Deutscher Bundestag **Drucksache 16/7050**

16. Wahlperiode 08. 11. 2007

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Michael Kauch, Angelika Brunkhorst, Horst Meierhofer, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 16/3355 –

Solares Unternehmertum in Deutschland – Herausforderungen annehmen, Chancen nutzen

A. Problem

Förderung und Ausbau innovativer photovoltaischer und solarthermischer Stromerzeugung zur autonomen Stromversorgung im ländlichen Raum, insbesondere im sonnenreichen Ausland, umweltfreundliche Elektrifizierung, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich Speicher- und Umwandlungstechnik, Aufbau solarer Nahwärmenetze, Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Förderung von erneuerbaren Energien im Wärmebereich, Anregung eines EU-Programms zur Förderung der dezentralen Nutzung der Solarenergie zur Stromgewinnung in den Inselregionen von Mitgliedsländern der EU sowie in Schwellen- und Entwicklungsländern

B. Lösung

Ablehnung mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/3355 abzulehnen.

Berlin, den 24. Oktober 2007

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Edelgard Bulmahn	**Ulla Lötzer**
Vorsitzende	Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Ulla Lötzer

I. Überweisung

Der Antrag der Fraktion der FDP auf **Drucksache 16/3355** wurde in der 94. Sitzung des Deutschen Bundestages am 26. April 2007 dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, dem Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Nach Auffassung der Fraktion der FDP soll die Bundesregierung mehr als bisher die Chancen der internationalen Nachfrage nach Solaranlagen nutzen. Der Technologievorsprung deutscher Anbieter müsse gesichert und ausgebaut werden. Die Regierung müsse ein Programm anregen, welches die Nutzung der Solarenergie in den Inselregionen der EU verstärke. Insbesondere zur Stromgewinnung und Raumklimatisierung könnte Solarenergie auf den Inseln und überseeischen Territorien der EU-Mitgliedstaaten gefördert werden. Auch im südlichen Mittelmeerraum und im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit müssten solarthermische Kraftwerke gezielt subventioniert werden. Deutsche Unternehmen würden von der Förderpolitik im Ausland durch ihre Vorreiterrolle in der Branche profitieren. In den Auslandsmärkten mit hoher Sonneneinstrahlung werde Solarstrom deutlich früher wettbewerbsfähig sein als in Deutschland. Wenn die Chancen auf den Exportmärkten konsequent genutzt würden, könne sich die deutsche Solarwirtschaft schon bald von ihrer Unterstützungsbedürftigkeit durch den Staat emanzipieren. Auch das im Koalitionsvertrag vereinbarte Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich dürfe nicht auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/3355 verwiesen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Antrag in seiner 39. Sitzung am 20. Juni 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 49. Sitzung am 7. November 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 20. Juni 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/3355 in seiner 48. Sitzung am 24. Oktober 2007 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der FDP auf Drucksache 16/3355 zu empfehlen.

Berlin, den 24. Oktober 2007

Ulla Lötzer
Berichterstatterin



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333